

Tagesschule, Lektion 2



omentan sind die Akkus meines Telefons hinüber, Ersatz ist noch nicht da. So lege ich ab und zu die Akkus meiner Tastatur in mein Telefon ein, um den Anrufbeantworter abzuhören, und dringliche Telefonate zu erledigen. Lästige Angelegenheit, das verschiebe ich gerne. Vergangene Woche: Anruf von der Verwaltungssekretärin, Bitte um Rückruf. Nun gut, war eh ein Feiertag. Wochenende, neue Arbeitswoche, alles andere vergessen. Gestern abend dann, siedendheiß springt die Sache wieder ins Bewußtsein, Akku gewechselt, siehe da: 2. Bitte um Rückruf am Montag, zu spät, die Verwaltung hat längst Feierabend. Peng! Das Telefon gleitet mir aus der Hand, als ich es zurücklegen will - knallt auf den Boden, hätte kaputt sein können. Toi, toi, toi, Glück gehabt. Nerven? Belastet. Laminatboden? Kratzer. Erkenne ich den Spiegel? Meine belasteten Nerven ↔ die belasteten Nerven der Sekretärin, die ich eine Woche lang versetzt habe.